

EIN SPORT  
EIN WIR  
EIN ZIEL



WIR  
ATMEN  
HANDBALL

## Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle	Ausgabe vom	
Offenbach-Post	X	19.09.2023



Als die Kraft noch reichte, flogen die Dreieicherinnen mit Power durch die Halle: Laura Mitteregger gelangen gegen Pfungstadt vier Tore. FOTO: HÄHNKE

# Aufsteiger zahlen Lehrgeld

## HANDBALL-LANDESLIGA FRAUEN Niederlagen für Dreieich und Egelsbach

**Offenbach** – In der Handball-Landesliga der Frauen kassierte Aufsteiger HSG Dreieich in seinem Auftaktspiel eine am Ende deutliche Heimgeniederlage. Mit aufsteiger SG Egelsbach verließ im zweiten Spiel zum zweiten Mal die Halle als Verlierer. Die HSG Dietzenbach war noch einmal spielfrei.

**HSG Dreieich - TSV Pfungstadt 21:31 (11:13).** „45 Minuten lang hatten wir den körperlich überlegenen Gegner ganz gut im Griff, dann

schwanden die Kräfte, wir hatten zu einfache Ballverluste, die Pfungstädter gnadenlos zu Gegenstößen genutzt und das Ergebnis Tor um Tor in die Höhe getrieben hat“, berichtete HSG-Trainer Robin Bittner. Die Dreieicherinnen, die auf die erkrankte Dilan Akdogan und Torfrau Jacqueline Werner (Urlaub) verzichten mussten, kassierten kurz vor und nach der Pause fünf ärgerliche schnelle Gegentreffer, kämpften sich vom 11:16 aber auf 17:19 (40.) he-

ran, bis die Kräfte schwanden.

**Spielfilm:** 0:1, 5:7, 7:7, 9:8, 9:11, 11:11, 11:13 - 11:16, 15:18, 17:19 (40.), 18:24 (49.), 20:30, 21:31

**Zeitstrafen:** 1:1 - 7m: 2/3 - 3/4

**HSG Dreieich:** Seyffert, Sauer (n.e.); Weil (5/2), Mitteregger (4), Kühn (3), Towoua (3), Holzmann (2), Stempel (2), Lindner (1), Marschall (1), Bauch, Ruhl, Fell (n.e.), Lemhardt (n.e.)

**HSG Haibach/Glattbach - SG Egelsbach 27:25 (8:8).** Die Arbeit am Defensivverhalten nach der 29:36-Auftaktniederlage gegen die HSG Bachgau trug Früchte bei der SG

Egelsbach: In Haibach gab es erst in der 19. Minute das dritte Gegentor. Allerdings führten die Egelsbacherinnen da nur 5:2, weil sie selbst ihre Chancen nicht so gut nutzten und drei Minuten später stand es 5:5, zur Halbzeit 8:8.

Die Egelsbacherinnen verwarfen vier von fünf Siebenmetern und hatten bei insgesamt neun Pfostentreffern auch noch ordentlich Pech. Sie kamen zwar kurz vor Schluss noch zweimal auf ein Tor heran. Dann aber führte

die bundesligaerfahrene Ruta Latakaita-Willig (6/1) Haibach zum Sieg, Fiona Hemberger (11/5) verwandelte 18 Sekunden vor Schluss den letzten Siebenmeter zum 27:25. „Und wir stehen wieder mit leeren Händen da“, sagte SGE-Trainer Helmut Lukas.

**Spielfilm:** 0:2, 2:2, 2:5 (17.), 5:5 (22.), 7:6, 8:8 - 9:8, 11:9, 15:12 (39.), 17:13, 23:21 (56.), 25:24 (59.), 27:25

**Zeitstrafen:** 3:3 - 7m: 7/9 - 1/5

**SG Egelsbach:** Papendick, Rauth (8), K. Lehmann (4), Hübner (4/1), N. Lehmann (3), Briel (2), Vehlouw (2), Thiel (1), Wellner (1), Gün, J. Kraft, F. Kraft, KnöB mos

**HSG Dreieich - HSG Preagberg 24:26 (11:12).** In einer komplett ausgeglichenen Partie fiel die Entscheidung erst ganz kurz vor Schluss. Preagbergs Führungsspieler Niklas Sagorski (8/3) verwandelte einen Siebenmeter zum 24:25. Nachdem die Bemühungen der Dreieicher um einen erneuten Ausgleich misslungen waren, setzte Siemen Skowronek sechs Sekunden vor dem Ende den Schlusspunkt.

**Spielfilm:** 0:1, 5:4, 8:6, 9:12, 11:12 - 13:12, 18:16, 21:22 (50.), 24:24, 24:26

**Zeitstrafen:** 2:1 - 7m: 3/5 - 3/3

**HSG Dreieich:** Stokan, Paul, Löw, Müller (2), Zächgo, Mitteregger (8/2), Mohr (1), Bohimann (7), Maksimovic (3), Kalusa (2/1), Schmolski, Hiller (1)

**HSG Preagberg:** Gesser, Hestermann (8), Just, Skowronek (1), Schubert, Schneiden (1), Fuchs (1), Kehrein (1), Spielvogel, Sagorski (8/3), Bambei (2), Seelmann, Vazquez (4)